

**Das müsst Ihr überlegen:  
Punkte – wie viele wofür?  
Antworten – wohin?  
Wie Untergruppen bilden? – damit nicht alle zusammen die gleiche Strecke loslaufen...**

### **1) Dubliner Tourist Information Centre**

Wir treffen uns im südlichen Zentrum Dublins, nicht weit entfernt von der „Molly Malone Statue“ in der Nähe der berühmten Grafton Street treffen:

An der Ecke Suffolk Street/Andrew Street, in einer ehemaligen Kirche, finden wir das Tourist Office (mit dem großen I).

Eigentlich ist das ehemals hervorragend ausgestattete i-office zu einem Verkaufsshop verkommen. Der ist nicht schlecht, aber die Andenken habt Ihr möglicherweise alle schon.

#### **Aufgabe:**

- 1) - Was hat man heute dort für Touristen im Angebot?**
- 2) - Im Tourist Office bekommt Ihr die Infos in sieben Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Irisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch. Findet den Namen für Irland in allen sieben Sprachen.**
- 3) - Wie heißt die ehemalige Kirche, in der sich das Tourist Office befindet, und in welchem Jahr wurde sie gebaut?**
- 4) - Der Name Dublin hat eine Bedeutung. Findet heraus, was er bedeutet.**

Wir stehen also vor dem Tourist Information Office. Menschen, Autos, Doppeldeckerbusse — Dublin lebt! Bisweilen machen sich hier gar Gegenstände selbständig, zum Beispiel Handtaschen, Kameras und Ähnliches. Gebt also bitte Acht.

### **2) ENFO ist jetzt Eco-Unesco!**

- Fragen: 5) - Wieviele Internetplätze gibt es dort – und  
6) - was kostet deren Nutzung?**

Der ganze Laden hat gemütlichen Platz für gut 10.15 . Keiner quatscht einen an...

**Also: nix wie hin**, nicht nur, wenn es mal regnet (Gruppen können in den oberen Stockwerken unterschiedlich große Konferenzräume buchen, ab ca. 50 Euro).

- 7) - Aber was ist denn wirklich der eigentliche Job (Aufgabe) der Eco-Unesco?**

### **3) Molly Malone**

Wir wenden uns aber nach rechts, die Suffolk Street entlang – dort steht (links) an der Ecke die berühmte Fischhändlerin Molly Malone.

- 8) - Wofür steht diese Statue?**

### **4) Trinity College mit dem Book of Kells**

Von Elisabeth I. im Jahre 1591 zur geistigen Kontrolle der angloirischen Mittel- und Oberschicht Irlands gegründet (bildungshungrige Herren verschafften sich ihre Bildung bei den Erzfeinden in Frankreich oder Spanien), steht heute von dem ursprünglichen Bau von Trinity College nichts mehr.

Wenn Ihr das Areal betreten habt, blickt Ihr auf ein langgestrecktes Gebäude, die Alte Bibliothek, in der auch das Book of Kells aufbewahrt wird.

Bevor wir dieses Gebäude betreten, gehen wir links vorbei und kommen so zum „Parliament Square“, dem Zentrum der Universität. Hier ragt der Campanile (Glockenturm) in die Höhe, dahinter erkennen wir eine Moore Plastik; links die universitäre Kapelle, spiegelbildlich dazu die Examenshalle, entworfen von dem berühmten Architekten Sir William Chambers, zwischen 1777—1791 erbaut. Rechts von der Kapelle befindet sich die altherwürdige „Dining Hall“ (heute würde man ‚Mensa‘ dazu sagen), die von Richard Castle — dessen eigentlicher Name Richard von Cassels war - entworfen worden sein soll. Die ältesten Gebäude, aus der Zeit Königin Annas stammend, stehen schon beinahe dreihundert Jahre und werden „Rubrics“ genannt – sie sind aus rotem Backstein gebaut. Etliche Szenen des (unbedingt empfehlenswerten) Films „Rita“ wurden auf dem vor Ihnen liegenden Grün gedreht. - Eigentlicher Hauptanziehungspunkt des Trinity Colleges ist aber der Long Room, also die Alte Bibliothek (1712-1732 gebaut). Möchte man diesen betreten, so muß man zuerst durch den Bookshop, Eintritt lösen, um dann nach rechts in eine permanente Ausstellung zur Geschichte der Buchmalerei und Evangeliare etc. zu kommen. In einem sich daran anschliessenden kleinen und dunklen, separaten Raum findet man das „Book of Kells“ und 2 weitere Taschenevangeliare. (Die beiden grossen Bücher sind das geteilte Book of Kells!) Sollten Ihr die Gelegenheit haben, schon gegen 9.30 Uhr vormittags oder gegen 16.00 Uhr nachmittags herzukommen, so könnte dies von unschätzbarem Vorteil sein: Zu diesen Zeiten sind erfahrungsgemäß bereits viele Reisegruppen wieder abgezogen bzw. waren noch gar nicht da (Öffnungszeiten: Montags-Samstags 9.30-17.00, Sonntags in der Hauptsaison 9.30-17.00, sonst 12.00 – 17.00). Vom Raum mit dem Book of Kells geht es die Betontreppen hoch in den eigentlichen „Long Room“, der eine einzigartige Atmosphäre ausstrahlt und alleine schon einen Besuch wert ist. Geht einfach zwischen den Köpfen der besten Gelehrten und Künstler, die in Trinity studiert haben oder die es in irgendeiner Weise beeinflusst haben, hindurch, an wechselnden Ausstellungen, an vielen tausend Büchern vorbei. Und verweilt dort ein wenig!

### **9) - Im Trinity College studierte auch der Autor von Gullivers Reisen – englisch: Gulliver's Travels. Wie heißt er?**

Wir verlassen das Gebäude, wenden uns wieder nach rechts und gehen um den Fellows Square herum zum südlichen Nebenausgang, durch den wir auch Trinity College betreten. Street entlang.

Falls Ihr, dem Eingang gegenüber, die Dawson Street hinauf in Richtung St. Stephen's Green blicken, könnt Ihr auch drei der grössten Buchhandlungen Dublins erkennen.

### **10) - Frage: Wie heißen diese? (Siehe Anfangsbuchstaben...)**

- a) E...
- b) W...
- c) H...

An der nächsten Ampel rechts gehend erreichen wir Kildare Street und passieren die (...)

### **5) National Library (Nationalbibliothek)**

Solltet Ihr literarisch an Irland interessiert sein, so solltet Ihr Euch Zeit dafür nehmen!

Als nächstes kommt man am (...)

### **6) Leinster House,**

(...) dem irischen Parlament, vorbei, von dem vorhin bereits erwähnten Richard Castle Mitte des 18. Jh. entworfen (s. auch Nr. 11), und dann steht Ihr vom

### **7) National Museum**

Dieses ist ein Muß für jeden Dublin-Besucher, geöffnet Di—Sa, 10.00- 17.00, So, 14.00—17.00, Mo geschlossen. Orientieren kann man sich an einem kostenlos erhältlichen

Museumsplan, wo es die unvergleichlichen irischen Schätze verschiedener Perioden gibt, etwa aus der Bronzezeit, der keltischen und frühchristlichen Epoche (The „Treasury“), oder der Zeit der Wikinger an.

Viele gehen aus viel profaneren Gründen gerne ins National Museum.

**11) - Was könnte ein solcher „profaner“ Grund sein?**

Wir gehen zurück zur Nassau Street und erreichen nach ca. 300-400 m den neuen Haupteingang der (...)

### **8) National Gallery,**

(...) die es in der Tat in sich hat. Schnappt Euch einen (kostenlosen) Wegweiser. Was es da zu sehen gibt! Viele europäische alte Meister und Schulen, auch manch Modernes — wenn Ihr aber schon einmal in Irland sind, so solltet Ihr Euch die Irische Sammlung nicht entgehen lassen. Nach oder auch vor viel geistiger Nahrung lohnt sich ein Abstecher ins Restaurant der Nationalgalerie.

**12) - Was kostet hier derzeit eine Tasse ganz normalen Kaffee – in der kleinsten Version?**

Kein Latte, nix Besonderes - wir suchen den niedrigsten Preis....

### **9) Merrion Square**

**13) - Welcher berühmte Dichter lebte im 19. Jahrhundert im Haus Merrion Square No. 1 ?**

**10) No. 29**

**11) Leister House**

**12) Natural History Museum**

**13) Government Buildings**

(...) u.a. Sitz des irischen Taoiseach (Premierministers) und Finanzministers. Mit etwas Glück könnt ihr hier an einer Führung teilnehmen.

**14) - Wie heißt der aktuelle irische Taoiseach (Premierminister) ?**

Geht weiter bis zur Ecke Merrion Street Upper/Merrion Row und wendet Euch nach rechts. Auf der anderen Strassenseite kann man den legendären Pub (...)

**14) O'Donoghue's**

(...) sehen: Hier nahmen „The Dubliners“ ihren Anfang!

Auf der Merrion Row weitergehend kommt Ihr zum (...)

**15) St. Stephen's Green**

In diesem Park gibt es eine Statue, die auf einen interessanten Aspekt deutsch-irischer Geschichte verweist.

**15) - Wie heißt die Statue?**

**16) - Wer hat sie gestiftet?**

**17) - Was ist der geschichtliche Hintergrund des Ganzen? (Hat mit Deutschland zu tun)**

Ein guter Orientierungspunkt ist die gläserne Kuppel des „St.Stephen's Shopping Centre“. Aus unserem Blickwinkel rechts von diesem Einkaufszentrum liegt das (...)

### **16) Gaiety Theatre**

Hier wie auch im Olympia Theatre auf der Dame Street immer wieder interessante Veranstaltungen, manchmal auch tolle Mitternachtskonzerte! Wir gehen aber jetzt die (...)

### **17) Grafton Street**

(...) in nördlicher Richtung entlang.

Hier also ist die teure Einkaufszone Dublins par excellence. Achtet aber auch einmal, auf etwa halber Strecke, auf ein kleines, leicht zu übersehendes Hinweisschild, das links weg zum Powerscourt Town House Einkaufszentrum dirigiert. In den Cafes, Läden und Boutiquen wird es Euch nicht schwer fallen, einige Euros auszugeben.

Bitte geht anschließend wieder denselben Weg zurück, und Ihr trefft wieder bei „Bewleys“ auf die Grafton Street. Wer hier eine Pause einlegen möchte (man kann auch etwas zu essen bekommen), sieht wahrscheinlich an den Tischen des Cafes einen „repräsentativen Querschnitt durch ganz Dublin“, aber auch viele Touristen.

Zurück auf der Grafton Street kommen wir wieder an der Statur der berühmten Fischhändlerin Molly Malone vorbei und steuern jetzt zu auf das (...)

### **18) Old Parliament (18. Jh.)**

Wir überqueren College Green (rechts erkennt Ihr wieder den Haupteingang ins Trinity College) und könnt (kostenlos) den originalen Saal des damaligen „House of Lords“ besichtigen. Das Old Parliament befindet sich am Rande des „Vergnügungsviertel“ (...)

### **19) Temple Bar**

Wir gehen College Green, also nach Verlassen des Old Parliamant nach rechts abbiegend, entlang, und schon bald erblicken wir auf der rechten Straßenseite den viereckigen Kasten der irischen Central Bank. Hier rechts abbiegen – und Ihr seid in der „Temple Bar“ Hier hat sich ein Teil der alternativen Szene Dublins angesiedelt.

Viele Menschen kommen, vor allem an Wochenenden, hierher und für viele gehört es zu den interessantesten Stadtvierteln der irischen Hauptstadt. Noch in den 1980er Jahren stand es unter akuter Totalabrißdrohung: Dublin Bus wollte hier einen großen neuen Busbahnhof bauen. Auch dank enormer Steuervergünstigungen scheint die Zukunft der ‚Temple Bar Area‘ gesichert. Jede Menge kleine Bistros, Cafes, kleine Spezialgeschäfte bedürften eigentlich eines halben Tages, wollte man sie gründlich erkunden. Und eine Gefahr droht: man kann dabei viel Geld ausgeben.

**18) - Am Fluss Liffey hat die Temple Bar einen kleinen Seitenausgang, an dem direkt eine kleine Brücke über den Fluss führt. Wie heißt diese Brücke?**

**29) - In Temple Bar gibt es noch einige Plattenläden. Fragt einen Plattenverkäufer, welches Album er im Moment am liebsten hört.**

**20) - In 6 Eustace Street, Temple Bar, befindet sich das Irish Film Institute (IFI) mit Kino. Welche Filme laufen dort heute nach 20 Uhr?**